Warum bin ich gegen Kernkraftwerke?

Die Halbwertszeit - wie lange dauert radioaktive Strahlung?

Ich nehme als (erstes) Beispiel $\begin{array}{c} 239 \\ \mathbf{p_u} \end{array}$ mit HWZ von ca. 24.000 Jahre. $\mathbf{94}$

Pu 239 kann aus U 238 enstehen (nur U 235 kommt in der Natur vor) {1)S.26}

Annahme: Julius Cäsar hat im Jahre 44 (ermordet) vor unserer Zeitrechnung ein Kilogramm Pu 239 in Rom abgelegt.

Zwischenfrage: Wieviel ist davon noch heute vorhanden? raten lassen!

Formel: N(t) ' N₀e & λ t mit N₀ ' 1,0 kg t = 2045 a; λ = 2,9·10⁻⁵ 1/a

$$N(2045) . 0,943 kq$$
 2)

Nach z.B. 36.000 Jahren (erste Aufzeichnungen im Orient): N(36.000) . 0.354 kg

Wann sind es z.B. noch 100 g? aus 0,1 ' e & t folgt durch

ln:
$$\frac{\ln 0,1}{\&\lambda}$$
 ' t also t . 79726 mithin ungefähr $\underline{80.000 \text{ Jahre}}$.

Da schon EinMillionstel Gramm (10^{-9} kg) des Pu 239 zu Lungenkrebs führt, kann man zum Schluss die Frage stellen: Wann sind aus dem 1 Kiliogramm des Julius Cäsar noch Einmillionstelgramm übriggebblieben?

Aus $10^{\&9}$ ' e $^{\&\lambda t}$ folgt dann für t . 717.536 a also mehr als $\underline{700.000~\mathrm{Jahre}}$.

Warum bin ich also gegen Kernkraftwerke?

Weil ich meinen **Kindern** und **Enkeln** und **Urenkeln** und ... möglichst wenig Dreck hinterlassen möchte!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- 1) Münch: Tatsachen über Kernenergie, Energiewirtschaft & Technik Verlag
- 2) Metztler Physik, Schroedel-Verlag

(Vortrag Mahnwache Endingen am 20. Juni 2011)